



Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für Verbesserungsprozesse
Association suisse pour les procédés d'amélioration
Associazione svizzera per i processi di miglioramento

SAV
ASP

Kontinuierlicher Verbesserungsprozess (KVP) im Office, Dienstleistungsbereich und in der Produktion

**Basislehrgang zum «Experten
für Verbesserungsprozesse»**

20. November 2007

Einladung

Ort

Hotel Seedamm Plaza
Seedammstrasse 3
CH-8808 Pfäffikon/SZ

Ausgangslage

Viele Unternehmen haben ein sogenanntes «KVP-Instrument» eingeführt. Nach anfänglichen Erfolgen in Form einer kleinen Flutwelle an Verbesserungen ist ein seicht vor sich hin plätscherndes Bächlein übrig geblieben. Damit haben einerseits die Personen recht bekommen, die ja vorher schon das KVP-Instrument abgelehnt haben, andererseits bleiben die als enttäuschte Manager und zum Teil frustrierte Mitarbeitende übrig, die in dieses Instrument viel Hoffnung und Engagement investiert haben.

Der logische Irrtum

Da KVP und der Einbezug der Mitarbeitenden «erwiesenermassen» nicht funktioniert, werden nach altem Muster die ohnehin schon überlasteten Fachspezialisten mit Projektaufgaben beschäftigt und der alte Zustand «klare Trennung zwischen Denken und Handeln» weiterhin gepflegt.

Wie können aber die Mitarbeitenden zur Mithilfe gewonnen werden,

- Verschwendung zu vermeiden
- deutliche Prozessverbesserungen vorzunehmen
- Qualitätsstandards einzuhalten
- interne und externe Kundenzufriedenheit zu erzielen?

Die Lösung

Ein KVP-Instrument funktioniert langfristig und wirkungsvoll, wenn bei der Einführung oder bei der Neuausrichtung der Paradigmenwechsel im Bereich der Führungsarbeit, der Ressourcenplanung und der Mitarbeiterentwicklung beachtet wird. Es gibt genügend Beispiele, bei denen der Sprung vom Vorschlagswesen zur Kontinuierlichen Verbesserung (inklusive Kaizen-Verständnis) hervorragend gelungen ist.

Ihr Nutzen

Sie sind nach dem Seminar in der Lage,

- a) die für den Erfolg entscheidenden Faktoren im KVP-Konzept zu berücksichtigen
- b) das Management für KVP zu aktivieren
- c) den Relaunch für ein bestehendes Instrument vorzunehmen oder ein KVP-Instrument neu aufzubauen
- d) Sie treffen Beauftragte für KVP, Ideenmanagement, Personalfachleute und Vorgesetzte zum Gedankenaustausch

Inhalte

- Der Weg vom Vorschlagswesen zum Kaizen-Modell (KVP/Kontinuierlicher Verbesserungsprozess)
- Begriffe und Missverständnisse klären (Ideenmanagement, KVP, Kaizen)
- Der Arbeitssituation angepasste Verbesserungsprozessvarianten (Permanent KVP, Kaizen-Projektformen)
- Gründe für das Nichtfunktionieren eingeführter KVP-Systeme
- Vorgesetzte und Mitarbeitende für KVP gewinnen
- Erfolgsfaktoren am Beispiel von «Muster-KVP-Unternehmen»
- Paradigmenwechsel in der Führungsarbeit und Ressourcenplanung

- An unterschiedliche Unternehmensformen angepasste Einführungsvarianten
- Schulung und Coaching in einem vernünftigen Aufwand-/Nutzenverhältnis
- Beispiele für bewährte KVP-Werkzeuge (Hardware, Software, Methoden)
- Anerkennung, Erfolgsrechnung und Marketing
- Gruppenarbeiten, Diskussion

Methoden

Referat und Beispiele dienen als Fundament und Know-how-Input. Auf den Gedankenaustausch und der Kommunikation zwischen den Teilnehmenden wird in diesem Seminar in Form besonderer Wert gelegt. Die Teilnehmenden erhalten von den Skizzen und Gruppenarbeiten ein digitalisiertes Fotoprotokoll.

Seminarleitung

Siegfried Raich, Manager Continuous Improvement bei SR-Technics, 8058 Zürich-Airport, Seminarleiter und Coach für kontinuierliche Verbesserungsprozesse, Personalentwicklungsmassnahmen und Effizienzsteigerungsprojekte.

Begrenzte Teilnehmerzahl

Um den Teilnehmern eine möglichst angenehme Schulungsatmosphäre zu bieten und ein erfolgreiches Forum zum Erfahrungsaustausch zwischen den Teilnehmern zu schaffen, begrenzen wir die Teilnehmerzahl. Wir empfehlen Ihnen deshalb eine möglichst frühzeitige Anmeldung.

Anmeldung: Basislehrgang vom 20. November 2007

Name und Adresse/Firma:

Datum: _____

Unterschrift: _____

Telefon G: _____

E-Mail: _____

Mitglied SAV Nichtmitglied

Teilnehmer einzeln aufführen:

Bestellung der neuen Broschüre.

_____ Anzahl Broschüren

«SAV-Verbesserungsprozess»

Inhaltsangaben unter www.savasp.ch

Kosten der Broschüre pro Stück:

SAV-Mitglied CHF 20.- (€ 15.-)

Nichtmitglieder CHF 30.- (€ 20.-)

Teilnahmeausweis

«Experte Verbesserungsprozess»

Die Teilnehmer erhalten, sofern gewünscht, als Abschluss des Lehrganges einen Ausweis über die Teilnahme. Dieser Ausweis dient als Basis für den Nachweis des Besuchs aller Lehrgänge.

Teilnahmegebühr

einschliesslich Unterlagen (CD) und Verpflegung:

SAV-Mitglieder CHF 500.- (€ 350.-)

Nichtmitglieder CHF 700.- (€ 500.-)

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung mit Rechnung. Bei allfälligem Rückzug der Anmeldung nach dem Versand der Teilnahmebestätigung müssen wir CHF 50.- (€ 35.-) in Rechnung stellen.

Bei Abmeldung zwei Tage vor Beginn des Seminars oder bei Nichterscheinen wird die gesamte Teilnehmergebühr in Rechnung gestellt.

Organisation

Der Basislehrgang beginnt am 20. November um 9.15 Uhr und endet gegen 17.00 Uhr. Die Pausen und das Mittagessen werden nach Absprache geregelt.

Anmeldung

Bis 12. November 2007 mit Anmeldekarte, per Fax oder per E-mail.

Auskunft

Schweizerische Arbeitsgemeinschaft
für Verbesserungsprozesse SAV
Postfach 112, CH-8640 Kempraten
Tel. ++41 (0) 55 210 44 92
Fax ++41 (0) 55 210 44 73
savasp@bluewin.ch, www.savasp.ch

SAV
ASP

Nicht frankieren
Ne pas affranchir
Non affrancare

Geschäftsantwortsendung **Invio commerciale-risposta**
Envoi commercial-réponse

**Schweizerische Arbeitsgemeinschaft
für Verbesserungsprozesse SAV/ASP**

Postfach 112

CH-8640 Kempraten